

## Übungen zur Vorlesung Versicherungsmathematik

8. Blatt

Übung: 04.12.08  
Abgabe: 11.12.08

**Aufgabe 1:** Es seien  $X_1, X_2, \dots$  und  $Y_1, Y_2, \dots$  unabhängige und identisch exponentialverteilte Zufallsvariablen mit Parameter  $\lambda > 0$ . Wir definieren die Partialsummen  $S_k = \sum_{j=1}^k (X_j + Y_j)$ ,  $k \geq 1$  und den dazugehörigen Erneuerungsprozess  $N(t) = \sup \{n : S_n \leq t\}$ ,  $t \geq 0$ . Man ermittle die Erneuerungsfunktion  $M(t) = E[N(t)]$ .

**Aufgabe 2:** Es seien  $k, \lambda > 0$ . Die Funktion  $\gamma_{k,\lambda} : (0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$  sei gegeben durch

$$\gamma_{k,\lambda}(t) := \frac{\lambda^k}{\Gamma(k)} e^{-\lambda t} t^{k-1}.$$

Sie ist die Dichte der Gamma-Verteilung mit Formparameter  $k$  und Skalierungsparameter  $\lambda$ . Man zeige mit Hilfe eines *Erneuerungsarguments* (und *nicht* durch direktes Integrieren) folgende Aussage über die Tails der Poisson-Verteilung: Ist  $Z$  eine Poissonverteilte Zufallsvariable mit Parameter  $(\lambda t)$ , so gilt

$$P[Z \geq k] = \sum_{j=k}^{\infty} \frac{e^{-\lambda t} (\lambda t)^j}{j!} = \int_0^t \gamma_{k,\lambda}(x) dx$$

für beliebiges  $\lambda > 0$ .

**Hinweis:** Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Gamma-Verteilung zu parametrisieren, die obige ist für diese Aufgabe die zweckmäßigste.

**Aufgabe 3:** Man zeige, dass für jeden Erneuerungsprozess  $N(t)$ ,  $t \geq 0$ , die Gleichung

$$\mathbb{E}[N(t)^2] = M(t) + 2 \cdot \int_0^t M(t-s) dM(s)$$

gilt.

**Aufgabe 4:** Gegeben seien ein Standard-Poisson-Prozess (mit Parameter  $\lambda = 1$ )  $\bar{N}(t)$ ,  $t \geq 0$ , eine reellwertige, positive und von  $\bar{N}(t)$  unabhängige Zufallsvariable  $\Theta$  sowie eine reelle, wachsende Funktion  $\nu(t)$  mit  $\nu(0) = 0$ . Der Prozess

$$N(t) := \bar{N}(\Theta \nu(t)), t \geq 0,$$

heißt *gemischter Poisson-Prozess*. Man berechne mit Hilfe von Aufgabe 3 die Funktion  $V(t) := \text{Var}(N(t))$ .